

Jugendliche erhalten neues Netzwerk

Für die jüngere Generation gibt es in Luzern seit kurzem eine neue Beratungsstelle – diese macht sich auch der Fussball zu Nutze.

Auf «offene Türen und Ohren» sollen Kinder und Jugendliche stossen, verspricht Mario Stübi, Projektleiter der Ende Mai eröffneten Regionalstelle Infoklick Zentralschweiz. Der Verein hat sich schweizweit der Kinder- und Jugendförderung verschrieben und hat nun auch einen Ableger in der Stadt Luzern.

Hilfe bei Jugendanliegen

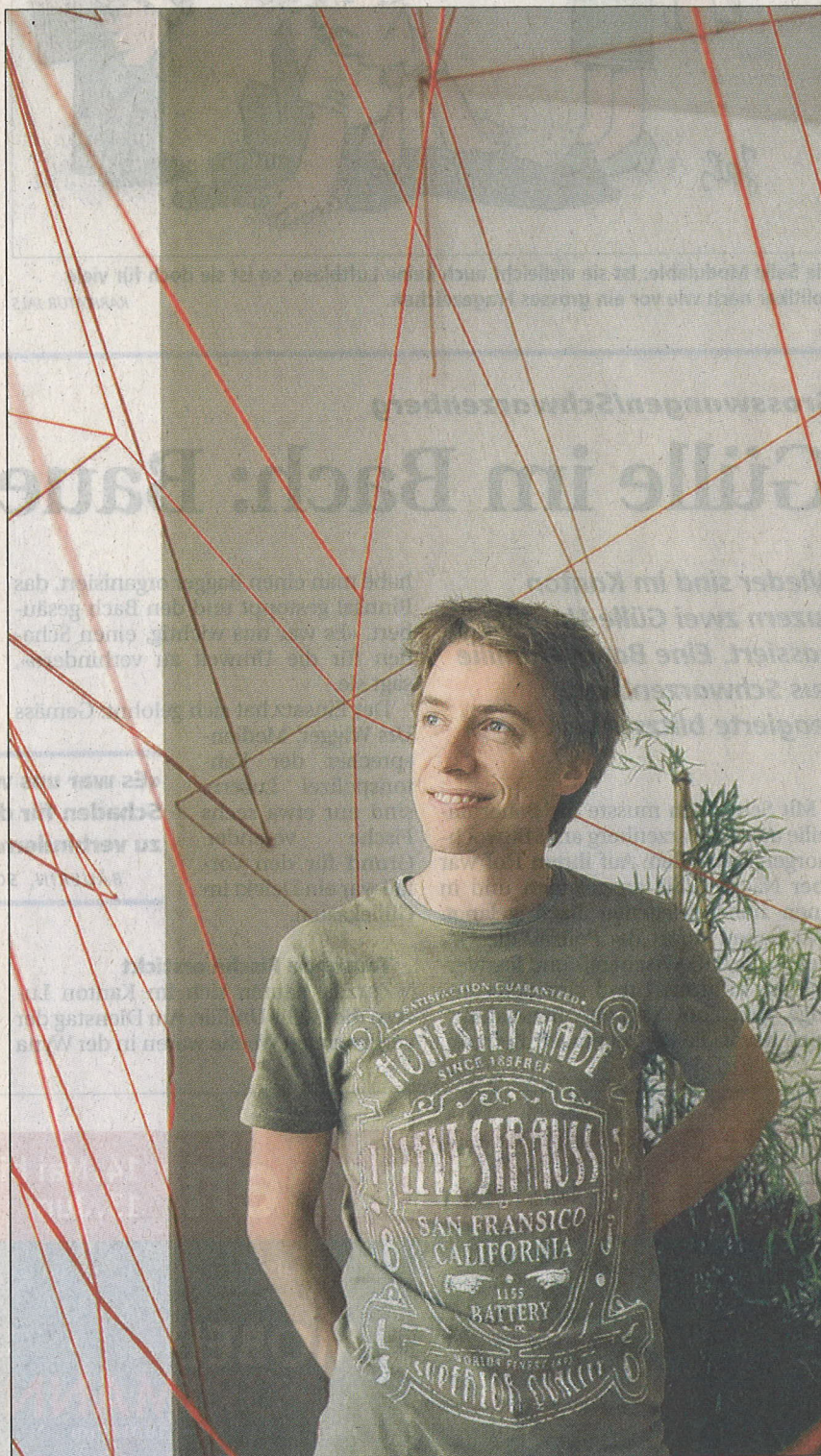
Die Grundidee, die hinter Infoklick steckt: «Wir bieten Kindern und Jugendlichen auf möglichst unbürokratische Art und Weise Hilfe an, wenn es um ihre Anliegen geht», sagt Stübi. Häufig würde es um Wünsche im Zusammenhang mit den Hobbys von Jugendlichen gehen. Aber auch mit ernstesten Anliegen würde sich die jüngere Generation bei Infoklick melden. «Etwa bei Schwierigkeiten mit den Eltern oder in der Schule. Da stehen wir dann beratend zur Seite», sagt Stübi.

Ein Mädchen habe beispielsweise ihre Diplomarbeit zum Thema Jugendverschuldung geschrieben. Als «Botschafter» für das Thema wollte sie Rapper Bligg gewinnen. «Infoklick konnte den Kontakt zu seinem Management herstellen», sagt Stübi. In einem anderem Fall hat die Kinder- und Jugendförderung den Organisatoren eines Open Air geholfen. «Wir haben ihnen gezeigt, wie man einen professionellen Sponsoring-Brief aufsetzt.»

In der Region Luzern ist Infoklick mit verschiedenen Projekten präsent. In Emmen läuft zurzeit «Bunt kickt gut». Junge Fussballer treffen sich auf den Emmer Schulhausanlagen und tragen ihre Spiele aus. «Wir versprechen uns davon, dass Kinder und Jugendliche ungeachtet ihrer Religion und Herkunft zusammen etwas machen», so Stübi.

Junge in Politik einbinden

Beim Sport lässt man es aber nicht



Mario Stübi vom Infoklick spannt sein Netzwerk.

BILD BORIS BÜRGISSER

INFOKlick

Sieben Beratungsstellen in Schweiz

Neben der Regionalstelle Zentralschweiz gibt es weitere Ableger von Infoklick in Lausanne, Bellinzona, Solothurn, Basel, St. Gallen und dem bernischen Moosseedorf. Dort wurde der Verein 1998 gegründet, der laut eigenen Angaben jährlich über 30 000 Fragen von Kindern und Jugendlichen beantwortet und 500 Projekte mitträgt. Infoklick Zentralschweiz finanziert sich über Mitgliederbeiträge. Neben Geldern von privaten Stiftungen erhält Infoklick auch Unterstützung von der öffentlichen Hand für Projekte wie «Jugend mit Wirkung». nsc

HINWEIS

► Infoklick ist an der Zürichstrasse 73 in Luzern zu finden (Telefon 041 420 04 82, E-Mail: zentralschweiz@infoklick.ch). ◀

bewenden: Um die Jungen mit Politik vertraut zu machen, hat Infoklick das Projekt «Jugend mit Wirkung» auf die Beine gestellt. Dieses läuft in Kriens, Emmen und auch in den Urner Gemeinden Gurtellen, Göschenen und Wasen. «Junge Menschen wollen sich durchaus in die Politik einbringen»,

«Junge lassen sich schnell demotivieren, wenn sie mit Maximalforderungen keinen Erfolg haben.»

MARIO STÜBI,
INFOKlick LUZERN

beobachtet Stübi. «Aber häufig lassen sie sich schnell demotivieren, wenn sie mit ihren Maximalforderungen keinen Erfolg haben.» Deshalb sei es wichtig, die Kinder und Jugendlichen rechtzeitig zu beraten und ihnen zur Seite zu stehen. «Das verhindert Misserfolgslebnisse», sagt Stübi. NOÉMIE SCHAFFROTH

HINWEIS

► www.infoklick.ch; www.buntkicktut.ch; www.jugendmitwirkung.ch ◀